



## Verkündungsblatt

---

**Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

16. Jahrgang

Wolfenbüttel, den 27.06.2013

Nummer 16

---

## Inhalt

- Neufassung der Ordnung über das Auswahlverfahren für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Seite 3



Auf der Grundlage von § 41 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 26.02.2007 (Nds. GVB. S. 69 - VORIS 22210 -), zuletzt geändert am 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. Nr. 32/2012 S. 591) und § 5 Abs. 8 des Niedersächsischen Hochschulzulassungsgesetzes (NHZG) hat der Senat der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (im Folgenden: Ostfalia) in seiner Sitzung am 27.06.2013 folgende **Änderung der Ordnung über das Auswahlverfahren für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge** beschlossen:

- In § 2 wird der letzte Satz gestrichen.
- In der Anlage 1 wird „Augenoptik“ gestrichen und „Pflege“ geändert in „Angewandte Pflegewissenschaften“.
- In der Anlage 2 wird „Pflege“ geändert in „Angewandte Pflegewissenschaften“.

Die Neufassung der Ordnung lautet damit wie folgt:



## Ordnung über das Auswahlverfahren

für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge  
der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

### Inhalt

- § 1 Quoten für die Vergabe von Studienplätzen
- § 2 Besondere Eignung
- § 3 Kriterien der besonderen Eignung
- § 4 Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge
- § 5 Experimentierklausel
- § 6 Inkrafttreten

### Anlagen

- Anlage 1: Einschlägige Leistungskurse der gymnasialen Oberstufe
- Anlage 2: Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge

#### § 1 Quoten für die Vergabe von Studienplätzen

Im Auswahlverfahren der Hochschule werden 90 Prozent der Studienplätze vergeben. Die Auswahl erfolgt zu 40 Prozent nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, zu 60 Prozent nach der besonderen Eignung für den gewählten Studiengang in Verbindung mit der Durchschnittsnote.

#### § 2 Besondere Eignung

Die besondere Eignung für den gewählten Studiengang wird aufgrund der Berufsausbildung, der Berufstätigkeit und aufgrund besonderer studienrelevanter Leistungen festgestellt. Die besondere Eignung verbessert die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung nach Maßgabe des § 3 und § 4 dieser Ordnung.

#### § 3 Kriterien der besonderen Eignung

Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung verbessert sich

1. bei Nachweis von einschlägigen Leistungskursen der gymnasialen Oberstufe nach Anlage 1 dieser Ordnung mit Abiturnoten in diesen Kursen von mindestens „gut“ um 0,25 für jeden berücksichtigungsfähigen Leistungskurs;

2. bei Nachweis einer mindestens zweijährigen, mit dem Ergebnis 2,0 oder besser abgeschlossenen Berufsausbildung um 0,5.

#### § 4 Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge

Die Fakultäten vergeben für andere besondere studienfachbezogene Leistungen Boni nach Anlage 2.

#### § 5 Experimentierklausel

Auf besonderen Antrag können Fakultäten für einzelne Studiengänge abweichend von den in dieser Ordnung über das Auswahlverfahren festgelegten Verfahren zur Feststellung der besonderen Eignung andere Verfahren nach § 5 Abs. 3 NHZG durchführen.

Der Antrag muss mindestens 6 Monate vor Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist unter Angabe des Verfahrens und der Bewertungskriterien beim Präsidium eingereicht, von diesem genehmigt und veröffentlicht werden.

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft und ersetzt die bisherige Ordnung über das Auswahlverfahren für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel (Verkündungsblatt Nr. 39/2012 vom 26.09.2012).

**Anlage 1: Einschlägige Leistungskurse der gymnasialen Oberstufe**

Als einschlägige Leistungskurse im Sinne des § 3 Punkt 1 dieser Ordnung gelten für die jeweiligen Fakultäten und Studiengänge:

<b>Fakultät</b>	<b>Studiengänge</b>	<b>Einschlägige Leistungskurse</b>
Bau-Wasser-Boden	Angewandte Informatik	Mathematik, Physik, Informatik, Technik (FG)
	Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau) sowie Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau) im Praxisverbund	Mathematik, Physik, Chemie, Technik (FG)
	Wasser- und Bodenmanagement	Mathematik, Physik, Chemie, Technik (FG)
Elektrotechnik	alle	Mathematik, Physik, Technik (FG)
Gesundheitswesen	Management im Gesundheitswesen	Mathematik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Gesundheit (FG)
	Angewandte Pflegewissenschaften sowie Angewandte Pflegewissenschaften im Praxisverbund	Biologie, Werte und Normen, Religion, Rechtskunde, Pädagogik/Psychologie (FG), Gesundheit (FG), Pflege (FG)
Handel und Soziale Arbeit	Handel und Logistik	Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Technik (FG)
	Soziale Arbeit	Deutsch, Geschichte, Werte und Normen, Religion, Rechtskunde, Politik, Wirtschaftslehre, Pädagogik/Psychologie (FG)
Informatik	alle	Mathematik, Physik, Informatik, Technik (FG)
Maschinenbau	alle	Mathematik, Physik, Technik (FG)
Fahrzeugtechnik	Fahrzeugtechnik, Fahrzeugtechnik im Praxisverbund	Mathematik, Physik, Technik (FG)
	Fahrzeugmechatronik und -informatik, Fahrzeugmechatronik und -informatik im Praxisverbund	Mathematik, Informatik, Physik, Technik (FG)
Recht	alle	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Deutsch, Englisch, Mathematik, Rechtskunde, Wirtschaftslehre

Fakultät	Studiengänge	Einschlägige Leistungskurse
Soziale Arbeit	alle	Deutsch, Geschichte, Werte und Normen, Religion, Rechtskunde, Politik, Wirtschaftslehre, Pädagogik/Psychologie (FG)
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	aus den Bereichen Transport- und Verkehrswesen	Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Technik (FG)
	Tourismusmanagement	Mathematik, Englisch, Geographie, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)
	Sportmanagement	Mathematik, Sport, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)
	Stadt- und Regionalmanagement	Mathematik, Deutsch, Geographie, BWL mit Rechnungswesen/Controlling (FG)
	Medienmanagement	Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling, Werte und Normen, Deutsch
Versorgungstechnik	alle	Mathematik, Physik, Chemie, Technik (FG)
	Bio- und Umwelttechnik / Bio- and Environmental Engineering	zusätzlich Englisch
Wirtschaft	alle	Mathematik, Wirtschaftslehre, Rechtskunde, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)
	Wirtschaftsingenieurwesen	zusätzlich: Physik, Technik (FG)

Anmerkung: (FG) bedeutet, dass der Leistungskurs ausschließlich an Fachgymnasien angeboten wird.

## Anlage 2: Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge

Folgende Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge im Sinne des § 4 dieser Ordnung gelten für die jeweiligen Fakultäten und Studiengänge:

Fakultät	Studiengänge	Kriterium besonderer Eignung	anrechenbarer Bonus
Handel und Soziale Arbeit sowie Soziale Arbeit	Soziale Arbeit  alle	Ein Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr oder vergleichbare geregelte freiwillige gesellschaftliche Dienste oder soziale Brennpunkte: Nachweis von mindestens einem Jahr Arbeit in sozialen Brennpunkten o. ä. (Arbeit mit Migrantinnen und Migranten, in der Obdachlosenhilfe, mit Straßenkindern). Nachweis durch Bescheinigung einer Gebietskörperschaft oder durch die kommunale Leitung eines freien Wohlfahrtsverbandes.	0,25
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	Sportmanagement	Vorlage einer zum Zeitpunkt der Bewerbung gültigen Übungsleiter/innen- oder Schiedsrichter/-innen –Lizenz oder herausragende sportliche Leistungen, gemessen am A- bis C-Kader-Status auf Bundesebene des/der Kandidaten/Kandidatin. Hier muss eine entsprechende Bescheinigung über eine vorherige Kader-Zugehörigkeit beigebracht werden (Bescheinigung des Fachverbandes).	0,25
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	Medienmanagement	Nachweis eines mindestens fünfwöchigen Praktikums mit vom Arbeitgeber bestätigten Wochenberichten sowie einer Arbeitsmappe mit mindestens drei im Praktikum erstellten Arbeiten (Text, Audio, Video, Online). Das Praktikum kann wahlweise beim öffentlich-rechtlichen oder privaten Rundfunk, in einer PR- oder Werbeagentur sowie in einer Kommunikationsabteilung eines Unternehmens/einer Behörde mit mindestens 150 Beschäftigten oder einer NGO mit zumindest nationalem Anspruch abgeleistet werden oder KandidatInnen, die sich erfolgreich einem Eignungsfeststellungsverfahren bei einem Kooperationspartner der Ostfalia unterzogen haben.	0,25
Maschinenbau	Maschinenbau	KandidatInnen, die sich erfolgreich einem Eignungsfeststellungsverfahren bei einem Kooperationspartner der Ostfalia unterzogen haben.	0,25
Gesundheitswesen	Angewandte Pflegewissenschaften	Nachweis einer staatlich anerkannten Weiterbildung (mind. 720 Std.) innerhalb des erlernten Berufes, beispielsweise: Fachkrankenschwester/pfleger für Intensiv, Anästhesie; Fachkrankenschwester/pfleger OP-Tätigkeit; Fachkrankenschwester/pfleger Familien-Gesundheitspflege; oder Nachweis über das bereits Innehaben einer gehobenen beruflichen Position, wie Leitungs-/Managementtätigkeit in einer anerkannten Einrichtung, beispielsweise: Pflegedienstleitung; Wohnbereichsleitung; Stationsleitung; Leitende Pflegefachkraft; Rettungsdienstleiter/in u.ä. oder Nachweis über Tätigkeiten in Funktionsbereichen, beispielsweise: Anästhesiebereich; OP Bereich; Hospizarbeit; Primary Nursing; Case-Management oder KandidatInnen, die sich erfolgreich einem Eignungsfeststellungsverfahren bei einem Kooperationspartner der Ostfalia unterzogen haben.	0,25